

Neuer Termin für Stadtfest à la Carte

Veranstaltung nicht mehr in Ferienmitte

Von Heinz-Jürgen Czerwinski



Andreas Wallentin

Menden. Im Vorstand des Initiativkreises Mendener Wirtschaft (IMW) gibt es Überlegungen, fortan vom Traditionstermin für das Stadtfest Menden à la Carte abzuweichen. Entsprechende WP-Informationen bestätigte auf Anfrage IMW-Vorsitzender Andreas Wallentin am Wochenende.

Das Großereignis wird demnach vor allem mit Blick auf die NRW-Sommerferien terminiert. Wallentin: „Es kostet uns erfahrungsgemäß sehr viele Besucher, wenn das jeweils dritte August-Wochenende mitten in den Sommerferien liegt. Denn viele packen dann gerade ihre Koffer aus oder sind auf dem Weg in den Urlaub.“ Derartigen Konstellationen wolle man zukünftig aus dem Weg gehen. Der Festtermin wird also fortan wie die so genannten beweglichen kirchlichen Feiertage (Ostern, Pfingsten usw.) kein festes Kalendert datum haben.

Massive Konkurrenzsituation

Mit zu den IMW-Vorstandsüberlegungen beigetragen haben dürfte auch die mittlerweile massive Konkurrenzsituation am dritten August-Wochenende, wenn am Freitag zuvor in Brockhausen die Point-Party stattfindet. Die ist mittlerweile zum Großereignis mit vielfach mehr als 1500 Besuchern geworden.

Im kommenden Jahr soll Menden à la Carte nach WP-Informationen eine Woche später als bislang stattfinden. Das wäre dann vom 24. bis 26. August, also zum Ende der großen Ferien. Beim großen Dankeschön-Festabend im Schmelzwerk für die Menden-à-la-Carte-Sponsoren wurden nicht nur IMW-Ehrenmitgliedschaften an Bruno Diekmann (postum) und Hans-Joachim Künzel verliehen (WP berichtete). Es gab überdies überraschende Ehrungen.

Bericht **Seite 4**